

## **Auf dem Weg zu einer klimaneutralen KLJB**

### **Beschreibung des Ist-Zustandes**

Die Katholische Landjugendbewegung Deutschlands produziert bei ihrer Arbeit Emissionen. Ein Großteil der Emissionen entsteht durch Mobilität: durch bundesweite Reisen der haupt- und ehrenamtlichen KLJBlerInnen sowie der Mitarbeitenden. Aber auch die Verpflegung während der verschiedenen Veranstaltungen leistet einen großen Beitrag zu den Emissionen. An der KLJB-Bundesstelle entstehen zusätzliche Emissionen durch die Wärmenutzung, sowie den Papier und Stromverbrauch.

### **Wer ist der Akteur?**

Bundesverband der Katholischen Landjugendbewegung Deutschlands

### **Zielsetzung / Laufzeit / wann und wo beschlossen?**

Im Juni 2014 wurde der Beschluss "Auf dem Weg zu einer klimaneutralen KLJB" vom Bundesausschuss verabschiedet. Deshalb werden voraussichtlich ab Anfang 2015 alle Emissionen, die durch die Nutzung von Wärme, Mobilität und Strom sowie durch Verpflegung und Stromverbrauch entstehen, erfasst und reduziert. Dabei handelt es sich um einen kontinuierlichen Prozess – die Suche nach Einsparmöglichkeiten soll beibehalten und immer neue Reduktionsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Alle unvermeidbaren Emissionen sollen kompensiert werden – inwiefern wird im nächsten Jahr erarbeitet.

Ein wichtiger Bestandteil ist die ökologische Sanierung der Bundesstelle, die im August 2015 begonnen und im Frühjahr 2016 abgeschlossen werden soll.

Außerdem hat der Bundesausschuss im Juni 2013 beschlossen, künftig für die Anreise mit dem Fahrrad eine Fahrtkostenpauschale zu zahlen.